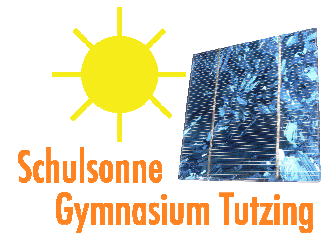


Projekt: Schulsonne Gymnasium Tutzing GbR



DAS FINANZIELLE KONZEPT

Projektdaten

Anlagengröße /-leistung	330 qm / 45 kW _{peak}
Kosten pro kW _{peak}	2.400 Euro (netto, inkl. Rücklagen)
Anlagekosten	114.000 Euro
Gesellschaftskapital	pro Person/Familie 1-6 Anteile à 1.500,- Euro (= 76 Anteile)
Abschreibung	20 Jahre, degressiv
Nutzungsdauer	20 Jahre und mehr
Ertragsprognose	940 kWh pro kW _{peak} und Jahr
Einspeisevergütung	0,2827 Euro pro kWh (0,2874 * 30 kWp + 0,2733 * 15 kWp)
Jährlicher Ertrag netto	310 Euro pro kW _{peak}
Ausschüttung	nach Bildung der Rückstellung: Einspeisevergütung vermindert um die laufenden Kosten, jährlich
Steuervorteile	Mehrwertsteuererstattung, degressive Abschreibung
Inbetriebnahme	November 2011
Haftung	Abschluss einer Haftpflicht- und Anlagenversicherung, Verein „ergon e. V.“ als Betreiber

Das eingebrachte Gesellschaftskapital wird die Kosten so decken, so dass die erstattete Mehrwertsteuer zur Bildung der Rücklagen (Rückbau und Reparatur) verwendet werden kann. Dies hat den Vorteil, dass voraussichtlich schon für das erste Jahr eine Ausschüttung gezahlt wird.

Die Berechnung der Rendite in Höhe von mind. 4,5 % erfolgte nach der Methode des internen Zinsfußes. Die tatsächliche Rendite kann davon abweichen, da sie durch die Sonnenscheindauer, eventuellen Reparaturaufwand und die Gesamtnutzungsdauer der Anlage beeinflusst wird. Es besteht also ein absehbares Investitionsrisiko.

Die laufenden Kosten setzen sich zusammen aus der Erstattung der Auslagen des Vereins (Versicherungsprämien, Kontoführung, etc.) und Kosten für die Geschäftsführung. Letztere betragen für die ersten 3 Geschäftsjahre 450 Euro je Gesellschaft und 10 Euro pro Gesellschafter und Jahr. Hinzu kommt noch eine Wartungspauschale pro Jahr, sie ist abhängig vom Ertrag der Einspeisung (= 0,01 Euro pro erzeugter kWh). Nach Ablauf der ersten 3 Jahre wird die Geschäftsführung erneut gewählt.

Zudem soll ein Betrag in Höhe von 300,- bis 400,- Euro pro Jahr (auf Antrag durch die Schüler/innen) für ein Schulprojekt zur Verfügung gestellt werden.

Wirtschaftliche Prognose

Durch die gesetzlich vorgegebene Einspeisevergütung in Höhe von 0,2827 Euro/kWh erhalten Sie über die Laufzeit eine jährliche Gutschrift. Daher amortisiert sich Ihr eingesetztes Kapital nach ca. 11,4 Jahren.

Die nachfolgende Beispielrechnung bezieht sich auf eigenfinanzierte Anteile. Bitte betrachten Sie alle genannten Zahlen als Circa-Brutto-Beträge. Eine detaillierte Berechnung ist erst nach Fertigstellung der Anlage auf Basis der tatsächlichen Kosten möglich.

Beispiel für eine überschlägige Amortisationsrechnung:

2 Anteile (je 1.500 €, ca. 590 Wp) entsprechen	1.180 Wp	=	3.000 €
1.180 Wp erzeugen pro Jahr ca.	1.110 kWh		
Einspeisevergütung 0,2827 € / kWh x	1.110 kWh/a	=	310 €/a
Rückfluss des Kapitals (3.000 € / 310 €/a) in ca.	9,7 Jahren		
Einspeisevergütung in 20 Jahren (20 x 310 €)		=	6.200 €
entspricht pro Anteil		=	3.100 €

In dieser einfachen Berechnung sind die Nebenkosten (Versicherung, Verwaltung, Kontoführung usw.), steuerliche Auswirkungen und Zinsen der Rückstellungen nicht berücksichtigt.

Bei genauerer Berechnung der möglichen Rendite erkennt man, dass innerhalb einer Laufzeit von 20 Jahren plus Installationsjahr ein zusätzlicher Gewinn von 1.400,- Euro pro Anteil erzielt werden kann. Das heißt, dass vom eingesetzten Kapital über 190 % ausgeschüttet werden. Dies entspricht einer gemittelten Rendite, nach Abzug aller Unkosten, von mehr als 5,0 %. Der gezeigte Kapitalfluss berücksichtigt nicht die individuelle steuerliche Auswirkung für den einzelnen Gesellschafter.

